

SOLI-Fraktion im SG-Rat Elbtalaue

17.4.23

Hiermit beantragen wir folgenden TOP für den kommenden BMUKE-Ausschuss:

Wasserbelastung und Wassermanagement im Bereich der SG-Elbtalaue

a) Belastungen der Wasser-Messpunkte im Bereich der SGE:

Das NLKWN bemißt verschiedene Brunnen im Bereich der SGE. Einige waren oder sind in der Vergangenheit auffällig gewesen in Bezug auf Belastungen. Falls noch andere Messungen vornehmen (z.B. der Wasserverband) bitte mit aufführen.

Wir bitten darum, die Messpunkte aufzulisten mit den gemessenen Schadstoffen (Nitrat und Pestizide) der vergangenen 10 Jahre.

Dragahn: Im Bereich der Munitions-Delaborierungsanlage wurden und werden Messungen auf Schadstoffe vorgenommen.

Wir bitten um eine Aufstellung, wo diese Messstellen liegen und wer auf was wann beprobt, sowie die Ergebnisse der letzten 10 Jahre.

b) Belastungen mit Dioxin und PCB im Elbegebiet im Bereich der SGE:

In der näheren Vergangenheit gab es im Bereich der Elbe zum Teil erhebliche Belastungen mit Dioxin und PCB. Es kam zu Vermarktungs- und Produktionsverboten. Eine Betroffenheitsanalyse sollte die Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe lindern.

Wir fragen im Vorfeld:

Welche Belastungen sind der SG-Verwaltung bekannt (Wasser, Sediment, Bewuchs, landw. Produkte)?

Gibt es Produktions- bzw. Vermarktungsverbote aktuell?

Gibt es Einschränkungen für den touristischen Bereich (Betretungs-, Badeverbote etc.)?

c) Wassermanagement im Bereich der SGE:

Der Landkreis hat angekündigt, ein Wassermanagement für den Landkreis neu aufzulegen.

Wir fragen im Vorfeld:

Wie wird die SGE bei Erstellung und Umsetzung einbezogen?

Welche Bereiche umfasst das Wassermanagement genau?

Welche Messstellen zur Messung der Grundwasserniveaus gibt es im Bereich der SGE?

Welche Höhen wurden dort von wem in den vergangenen 10 Jahren gemessen?

Beschlussanträge ergeben sich ggfs. im Verlauf der Sitzung aus den diskutierten Inhalten.

Kurt Herzog

